

Wahlpflichtmodul Werteorientierung

Modultitel	Geschlechterverhältnisse im Berufsfeld Kindergarten und Schule
Stufenausbildung	Jg. 2009 (Studienplan 2009)
Modultyp	Wahlpflichtmodul
Titel der Veranstaltung	Werte Id
Dozent/in	Prof. Dr. Hannes Ummel
Typ der Veranstaltung	Seminar bzw. Gruppenveranstaltung
Form / Umfang / Zeit	4 SWS in der zweiten Hälfte des 6. Semesters (7 Wochen)
Lerninhalte gem. Studienplan	Vertiefungsseminar zur Auseinandersetzung mit der Relevanz der Kategorie Geschlecht in Kindergarten und Schule.
Beschreibung der Inhalte und Arbeitsweise	Auf der Basis der grundlagentheoretischen Einführung im ersten Teil des Moduls (Geschlechterkategorien und -normen) und der Kenntnis einer einschlägigen empirischen Untersuchung soll in Kleingruppenprojekten die Perspektive auf andere schulspezifische Kontexte ausgeweitet und dabei geprüft werden, inwiefern Geschlecht in Schule und Unterricht relevant wird, ohne dass dies den Beteiligten bewusst sein muss. Andererseits ist danach zu fragen, welche Rolle öffentlich artikulierte Werte und Normen im schulischen Alltag spielen. Was spricht dafür, was dagegen, dass die Schule bezüglich Geschlecht einen aufklärerischen Anspruch stellt? Analysen von schon vorhandenen Materialien aus dem schulischen Alltag, Dokumenten und Unterlagen, Lehrmitteln, aber auch von Beiträgen aus Massenmedien können für die Beantwortung dieser Frage hilfreich sein. Die Kleingruppen-Projekte werden vom Dozenten vorgeplant und vorstrukturiert und Mitte März ausgeschrieben. Projektideen oder auch Vorschläge für Materialien können von Studierenden bis Ende Februar eingereicht werden (1/4 Seite schriftlich).
Leistungsnachweise (gem. Studienplan)	Mündliche Prüfung (30 Min.) oder Referat
Bemerkungen	Gute Kenntnis des Einführungstextes Heintz (1993) wird erwartet.

20.09.11-UmH/JuA